

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 171.]

20. Juni 1866.

## KEIN DORSCH LEBERTHRAN MEHR! JODIRTER NETTIG-SYRUP

VON GRIMALLE & C<sup>o</sup> APOTHEKER PARIS

Unter den verschiedenen Mitteln, welche man vorgeschlagen hat, den durch seinen Geschmack wie durch seine Form dem Patienten so widerstrebenden Fischleberthran zu ersetzen, hat sich der **Grimault'sche Jodirte Nettig-Syrup** bis jetzt als das wirksamste und zweckentsprechendste bewährt. Derselbe versagt nie seine wohlthuende Wirkung in der Behandlung von Brustkrankheiten, Schwindsucht, anämischen, lymphatischen und scrophulösen Beschwerden; er greift den Magen nicht an, reizt den Appetit und wird besonders bei Kindern mit Erfolg gegen Farblosigkeit und Schlassheit der Haut und die bei denselben so häufig eintretende Verdorbenheit der Säfte so wie gegen Halsdrüsenauftreibungen gebraucht.

Der Nettig-Syrup ist in die Pariser Praxis seit Kurzem eingeführt und wird heute bereits von den hervorragendsten Aerzten als das wirksamste Blutreinigungsmittel täglich verordnet.

Die Basis des **Jodirten Nettig-Syrups** ist der Saft der **Kresse** (*Nasturtium*) und des **Nettigs** (*Cochlearia*), beides antiscorbutische Pflanzen von anerkannten Eigenschaften, welche Jod und Schwefel in natürlichem Zustande enthalten und deren Name für die Wirksamkeit des Präparats und die Leichtigkeit der Einnehmung bei Erwachsenen wie bei Kindern hinlänglich Bürgschaft leistet. Die Doctoren **Bazin** und **Cazenave** vom Hospital St. Louis in Paris empfehlen den jodirten Nettig-Syrup ganz besonders und auf Grund zahlreicher günstiger Erfolge gegen die verschiedenen Hautkrankheiten.

Hauptniederlage für Sachsen bei Herrn **Gustav Triepel**, 15 Älsterstraße in Leipzig.  
Niederlage hält die **Engelapotheke** ebendasselbst.

## S. Buchold's Wwe.,

Grimma'sche Straße, gegenüber dem Neumarkt.

Seidene Paletots, seidene Mäntel, wollene Beduinen,  
jaspirte Jaquettes

zu außerordentlich billigen Preisen.

## Große Schlafdecken

empfehlen billigst

**Alban Heinrichs**, Markt, Bühnen 14.

## Wollene Schlafdecken für Einquartierungen,

weiße und bunte Bettdecken, Reit- und Pferddecken.

**Philipp Bätz**, Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 15.

## Wollene Schlafdecken

das Stück von 2 <sup>an</sup>, so wie schön wattirte Bettdecken das Stück von 2 1/2 <sup>an</sup> empfiehlt in großer Auswahl  
**Salzgäßchen Nr. 6, Ferd. Blaubuth**, Salzgäßchen Nr. 6.

## Das Commissionslager wollener Decken v. A. C. Jentsch

in Alschersleben befindet sich Sainstraße im Stern bei Anton Fischer Jun. und stellt derselbe em gros wie em detail die billigsten Preise.

**Sommer-Schlipse** empfiehlt in großer Auswahl  
die Cravatten-Fabrik von **C. G. Froberg**, Nicolaistrasse Nr. 2.

## Einquartierung! Wollene Schlafdecken

bietet zu den billigsten Preisen empfohlen

**Wilhelm Woelker**, Salzgäßchen in der Börse.

## Das Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

von  
**Hornheim & Gerlach,**

Leipzig, Petersstraße Nr. 19,

empfehlen sich unter Zusicherung billigster Preise.

**Stroh-Matratzen** sind vorräthig und werden auf Bestellung schnell gefertigt in Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 103. **F. Martin.**  
Ordnungsmäßige Einquartierungs-Strohmatratzen nebst Reilissen schnell u. billig im Matratzen- u. Kissen-Geschäft **Rosen-thalgasse Nr. 1** parterre.

## !!! Wirklich echte!!! !! Arnika-Pomade !!

von der sächs. Medicinal-Behörde geprüft.  
Es ist dieselbe das einzige reelle Mittel, welches das Aus-  
gehen der Haare sofort verhindert und stärkend, neu belebend,  
wirklich überraschend auf den Haarzywiebelboden einwirkt.

!!! Unter Garantie des Erfolges!!!

à Flacon 4 Ngr.

Depots meiner Arnika-Pomade haben:

Herr Nadler Fischer, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Julius Kiefling, Grimma'scher Steinweg Nr. 54.

## !!! Denoin!!!

Bestes Mittel zum Festhalten der Touren.

1 1/2 Loth-Flacons à 7 1/2 Ngr.

**Edmund Bühligen, Coiffeur,**

Königsplatz, blaues Noß.

## Gänzliche Beseitigung der Wanzen.

Durch Bestreichen einer fettartigen Substanz in Bettstellen,  
Fugen etc. werden dieselben in nur ganz kurzer Zeit gänzlich  
vertrieben und getödtet, so daß schon nach mehrmaligem Ge-  
brauch eine vollständige Beseitigung erzielt wird. Vorräthig  
in Büchsen à 5 Ngr. bei

**Louis Müller,** Sternwartenstraße  
Nr. 12b.

## Patent-Geld-Schränke,

sowie eiserne Klapp-Bettstellen empfiehlt das Lager Kauf-  
halle im Hof 33 mit Eingang vom Barfußgäßchen bei Herrn  
**F. W. Buehheim.**

## Schlafdecken für Militair

und Federkopfkissen empfiehlt als preiswerth à Dbd. 16 1/2 Ngr.  
**J. F. Poble,** Raschmarkt 3 im Auctionslocale.

## Schlafdecken,

sehr billig, ist zu verkaufen beauftragt  
**Johann Christian Freygang,** Nicolaisstraße Nr. 10.

Beste und feinste

## Militair-Glanzwische

täglich frisch empfiehlt in Schachteln und Büchsen  
**Heinrich Müller,** Grimma'scher Steinweg 51.  
NB. Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

## Billige Strohmatten

sind vorrätig. **J. G. Müller,** Tapezierer, Reichsstr. 14.

## Ein Mehl- u. Producten-Geschäft

innerer Stadt ist sofort familienverhältnißhalber billig zu ver-  
kaufen. Adressen A. H. posto restante.

## Zur Beachtung!

Ein stark gebauter mittlerer

## feuerfester Geldschrank

steht zu verkaufen — Münzgasse Nr. 8. —

**C. E. Pippig,** Schlosser.

Bettstellen, Feder- und Strohmatten, Strohsäcke, Tische,  
Stühle, Waschtische, Commoden, Spiegel, überhaupt jede Art  
Möbels in gr. Auswahl. Billigster Verk. Reichsstr. 15, C. F. Gabriel.

Umzugs halber ist ein gut gehaltenes Meublement  
billig zu verkaufen. Adressen durch die Buchhand-  
lung des Herrn O. Altem erbeten unter F. H. H. S.

Zu verkaufen sind Wegzugs halber verschiedene Wirthschafts-  
gegenstände Webergasse Nr. 2, Hof eine Treppe.

Billig zu verkaufen Strohmatten  
Frankfurter Straße Nr. 36, 4. Etage.

Rochmaschine mit zwei Röhren ist zu verkaufen  
Schloßgasse Nr. 2 im Gewölbe.

Eine große Partie neue Säde von engl. Leinen, zu Strohsäcken  
oder Matrasen sich eignend, sind zu verkaufen.  
**C. S. Schön,** Markt Nr. 17.

## Zu verkaufen

ist billig ein junges Pferd und Wagen mit Plane und Schleif-  
zeug, passend für Bäcker oder Milchhändler, bei  
**L. Dillinger,** Weststraße 51.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen.

**E. S. Feist** in Schleusig Nr. 17.

## Stroh-Verkauf.

Gesundes Bett- und Langstroh, so wie auch Gerstenstroh, alles  
in großen Gebinden und zu billigen Preisen ist fortwährend zu  
haben Gerberstraße Nr. 18.

Stroh in Schütten und Gebund ist zu verkaufen beim Haus-  
mann Petersstraße, Drei Rosen.

## Cigarren

à 3, 4, 5, 6, 8 & 10, darunter feine Yara à 5 und  
6 & in bester Qualität und sorgfältig gelagert  
empfiehlt

**Oscar Maune,** Thomasgäßchen.

## Feinste Ambaloma-Cigarren

25 Stück 6 Ngr.—7 1/2 Ngr., mit Cuba 8 Ngr., Hav. Londres 7 1/2 Ngr.,  
Yara 10—12 Ngr., Tipp Topp 15 Ngr., import. 22 1/2—40 Ngr.,  
Pfälzer 2 1/2 Ngr.—4 Ngr. empfiehlt

**Julius Kiefling,** Grimm. Steinweg 54.

## Quartiergebern,

welche ihre Militair-Mannschaften außer Verpflegung noch be-  
sonders bewirthen und erfreuen wollen, empfehlen wir unsere  
ganz vorzüglich feinen

## La Competentia-Cigarren

in Kistchen von 100 Stück für 1 Ngr. und 25 St. für 7 1/2 Ngr.

**G. C. Marx & Co.,** Brühl 89.

Feinen Java-Kaffee à 10 Ngr.,  
feinen festen Zucker à 5—6 Ngr.  
empfiehlt

**Oscar Maune,** Thomasgäßchen.

Feinsten Java-Kaffee à Pfd. 10 Ngr.

ff. Raffinade à Pfd. 4 1/2—5 Ngr. empfiehlt  
**Julius Kiefling,** Grimm. Steinweg 54.

## Getreidekummel.

Dieser aus reinem Fruchtbranntwein destillierte Aquavit paart  
mit seinem lieblichen Wohlgeschmack ganz besonders gute Folgen  
nach dem Genuße von fettem Fleisch oder sonst schwer verdau-  
lichen Speisen und ist derselbe namentlich nach Tische zu empfehlen. —  
In Gebinden von 1/2 und 1/2 Originalflaschen, so wie ausgemessen  
hält angelegentlichst empfohlen die Fabrik von

## Carl Schindler,

Edhaus der Quersstraße u. Grimma'scher Steinweg.

Lager hiervon in 1/2 und 1/2 Originalflaschen halten

Herr **Louis Lauterbach,** Petersstraße Nr. 4.

= **Ernst Werner,** Grimma'sche Straße Nr. 22.

= **Herrmann Harzer,** Reudnitz, Gemeindegasse 280.

## Alten echten Nordhäuser Kornbranntwein

in vorzüglicher Qualität empfiehlt in 1/2 und 1/2 Original-Gebin-  
den, so wie ausgemessen

## Carl Schindler.

Gutkochende Erbsen, Bohnen, Linsen

empfiehlt

**Emil Seltmann,**  
Windmühlenstraße Nr. 13.

## Eine Partie Thür. Sauerkraut

lagert noch zum billigsten Verkauf bei **Emil Seltmann,**  
Windmühlenstraße Nr. 13.

## Hautog & Baumann,

Serberstraße, Kleiner Palmbaum,  
empfehlen hiermit ihr reichhaltiges Lager

doppelter und einfacher Brantweine,  
alten Nordhäuser,

ff. Liqueure, Rums, Cognacs, Aracs &c.

in bekannter guter Qualität, im Ganzen, kannenweise und in  
Flaschen zu den billigsten Preisen.

Gleichzeitig halten Flaschenlager die Herren  
**Robert Böhme**, Ritterstraße,  
**Hugo Weydling**, Barfußgäßchen.

Ärztlich geprüft und genehmigt.

## Elixir-Präservativ

gegen

### Cholera (Brechrubr).

Ein von uns unter Mithilfe eines erfahrenen hiesigen älteren  
Arztes aus den kräftigsten magenstärkenden Ingredienzien bereitetes  
Magen-Elixir, welches bei der jetzt immer mehr um sich  
greifenden Cholera-Epidemie als Schutzmittel empfohlen  
können, offerieren in Original-Flaschen, worin unsere Firma ein-  
gebrannt und welche mit unserm Siegel verschlossen, à 15  $\pi$

## Hautog & Baumann,

Serberstraße, Kleiner Palmbaum.

Gleichzeitig halten Lager die Herren

**W. H. Molly** in Meudnik,

**Robert Böhme**, Ritterstraße,

**Hugo Weydling**, Barfußgäßchen.

Superfein Provenceroil,  
frisches Robnöl,  
ostind. und deutschen Sago,  
neue Morcheln,  
echten Traubenessig,  
Simbeersaft in Zucker

empfehlen billigst

**August Hübner**, Kirchstraße Nr. 8.

Feine Weizenstärke, kryst. Soda, Waschblau,  
Kerntalgseife, Harzseife, Stearin- und Paraffin-  
kerzen empfiehlt zu billigsten Preisen

**August Hübner**, Kirchstraße Nr. 8.

Outgewässertes Stockfisch ist zu haben

Frankfurter Straße Nr. 72. **F. Kneifel**.

Von dem so beliebten

## fetten Schwarzfleisch

ohne Rippen, zum Aufbewahren sehr geeignet, so wie von

Schinken, div. Würsten, Hülsenfrüchten

hält noch großes Lager und verkauft zum alten Preis

**Franz Wölcke**, Karlstraße 7c,

in der Nähe des Schützenhauses.

## Thüring. Mehllager

Emilienstraße 13 (Dampfmühle)

empfehlen sich zur gütigen Beachtung.

**W. Schumann**.

## Ein ausgezeichnetes Lagerbier à Glas 1 Ngr.

empfehlen **Emil Seltmann**, Windmühlenstraße Nr. 13.

Eingetretener Umstände halber wird von jetzt ab **Felsenkeller**  
Lagerbier von bester Qualität der Eimer zu 3 $\frac{1}{2}$   $\pi$ , sowie  
obergährige Biere die Tonne zu 2 $\frac{3}{4}$   $\pi$  ab Raumburg a/S. gegen  
baare Zahlung bei **Starke im Brauhaus** verkauft.

Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte Stahlfeder-Matratze mit  
Kellissen.Adr. abzugeben kleine Fleischergasse 29, 1. Etage.

Eine gebrauchte Stahlfeder-Matratze wird zu kaufen ge-  
sucht kleine Fleischergasse Nr. 29, 1. Etage vorn heraus.

## Butter.

Von einem Productengeschäft werden per Woche 30—35 Kannen  
gute Rittergutbutter gesucht, auch werden Käse und Eier mit an-  
genommen. — Adressen A. No. 19 durch die Buchhandlung des  
Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Gesucht werden noch zwei junge Mädchen für französischen  
Unterricht. Näheres jeden Abend von 5 bis 6 Uhr Karlstraße  
Nr. 6 a parterre.

## Als Volontair

wird ein Commis pr. 1. Juli für ein Comptoir in Leipzig gesucht,  
wo ihm Gelegenheit geboten ist, sich doppelte Buchhaltung &c.  
gründlich anzueignen.

Franco-Offerten A. C. No. 5 poste restante Leipzig.

## 2 Kupferdrucker

finden sofort dauernde Beschäftigung im

Weimar.

Geographischen Institut.

Adressen in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Einen Schuhmachergesellen, guter Herren- und Damen-  
Arbeiter, sowie einen Lehrling sucht zum sofortigen Antritt  
August Römis, Gohlis, Hauptstraße Nr. 54.

## Steinhauer

werden gesucht von

**G. A. Ehmig.**

Einem kräftigen Burschen, welcher Lust hat die Bäckerei zu erlernen,  
kann ein guter Lehrmeister nachgewiesen werden.

Näheres Schletterstraße Nr. 11 bei E. Deutschbein.

## Colporteurs

können einen sehr verkäuflichen Artikel erhalten Querstraße Nr. 3  
in der Buchdruckerei.

Gesucht wird ein junger gewandter Kellner

Bosenstraße Nr. 14.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Kellner mit guten Zeugnissen  
Wintergartenstraße Nr. 11.

Gesucht wird pr. 1. Juli ein Bursche, der im Rechnen und  
Schreiben bewandert ist, Windmühlenstraße 46 im Gewölbe.

Gesucht wird ein ehrliches Mädchen in gesetzten Jahren, das  
einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und sich jeder häus-  
lichen Arbeit unterzieht. Zu erfragen Rosplatz Nr. 3, im Hofe  
quervor 1 Treppe.

Gesucht wird eine Köchin, die etwas Hausarbeit mit macht,  
Lehmanns Garten 2. Haus, 2. Etage links.

Gesucht zum 1. Juli ein ordentliches kräftiges Mädchen zur  
Hausarbeit. Mit Buch zu melden Reichstraße Nr. 17—18, links  
3 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für Alles und zu einem Kinde  
zum 1. oder zum 15. Juli Waldstraße Nr. 6, parterre links.

Gesucht wird ein ehrliches fleißiges Mädchen für Küche und  
häusliche Arbeit. Zu melden von 2—4 Uhr Windmühlenstraße  
Nr. 3, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein ordentliches, reinliches Mädchen  
neue Straße Nr. 8, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein gut empfohlenes Mäd-  
chen, das mit Kindern umzugehen versteht und im Nähen, Platten  
und Waschen geübt ist. Zu melden oberer Park Nr. 7, 3 Tr.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches Mädchen, welches  
in der Küche nicht unerfahren ist und häusliche Arbeit zu verrichten  
hat, Gerichtsweg Nr. 3.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen für Küche u. häus-  
liche Arbeit Grimm. Steinweg Nr. 58 im Gewölbe.

Gesucht wird ein tüchtiges Mädchen für ein kleines Kind  
und Hausarbeit. Neuschönefeld, Friedrichstraße Nr. 58, 1 Tr.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur häusl. Arbeit. Zu  
erfragen alte Burg Nr. 8, im Hofe 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, mit guten Zeugnissen ver-  
sehen, wird für Küche und häusliche Arbeit gesucht

Terrasse Kleinzschocher.

Eine ordentliche Köchin, mit guten Attesten versehen, die auch  
Hausarbeit verrichtet, wird zum 1. Juli gesucht

Großer Blumenberg Treppe A 2. Etage links.

Ein Mädchen mit guten Attesten zur häusl. Arbeit wird sofort oder 1. Juli gesucht Kanstädter Steinweg Nr. 64 parterre.

Eine perfecte Köchin wird vom 1. Juli gesucht. Näheres bei den Herrn Gebrüder Spillner, gr. Windmühlenstraße.

Ein junger Mann sucht seine Zeit auszufüllen mit schriftlichen Arbeiten. Gefällige Adressen sind unter P. P. # 10. Waldstraße Nr. 3, 1 Treppe abzugeben.

### Stelle = Gesuch.

Ein Hausknecht, der längere Jahre als solcher fungirte, die besten Zeugnisse zur Seite hat, militärfrei, sucht baldigst ein ähnliches Engagement. Gef. Adressen bittet man unter K. L. # 4 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine tüchtige Schneiderin sucht noch einige Tage Beschäftigung in oder außer dem Hause. Reichstraße 47, 4. Etage.

Ein anständiges Mädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung im Schneidern und Ausbessern in und außer dem Hause. Gef. Adressen Kaufhalle Gewölbe 5 niederzulegen.

Ein junges Mädchen aus sehr anständiger Familie, gewandt im Verkauf so wie im wirthschaftlichen Fach, sucht, auf gute Empfehlungen gestützt, zum 1. Juli eine Stelle als Verkäuferin oder Stütze der Hausfrau. Auf hohen Gehalt reflectirt die Suchende nicht. Nähere Auskunft darüber wird ertheilt

Kaufhalle Nr. 34.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, von 20 Jahren sucht bei einer anständigen Herrschaft bis zum 1. oder 15. Juli eine Stelle als Verkäuferin oder Jungemagd; selbige ist im Platten und Nähen nicht ganz unerfahren. Geehrte Herrschaften wollen ihre Adresse Königsstraße 26 beim Hausmann niederlegen.

### Zu beachten.

Ein junges, anständiges, gebildetes Mädchen aus Schlessien, in allen Zweigen des Hauswesens erfahren, sucht in höhern Kreisen eine Stelle zum 1. oder 15. Juli zur Unterstützung der Hausfrau, Wamsell oder sonst dergl. ähnliche Stellung. Werthe Adr. sind in der Expedition dieses Blattes unter M. N. 10. niederzulegen oder gefällige Bemühung Elsterstraße Nr. 18, 1 Treppe links.

Eine junge Witwe sucht Stellung als Wirthschafterin und übernimmt auch Erziehung der Kinder. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 9, im Hofe quervor 1 Treppe links.

Zwei Mädchen, im Schneidern und weiblichen Handarbeiten erfahren, suchen Stelle. Zu erfragen große Fleischergasse 28, 2 Tr.

### Eine Köchin,

welche ihr Fach gründlich versteht, sucht zum nächsten Ersten Stelle. Johannisgasse Nr. 10, 3 Treppen im Vordergebäude.

### Ein ordentliches Mädchen aus Thüringen

sucht für Küche und häusliche Arbeit bis zum 1. Juli einen Dienst. Näheres zu erfahren Elisenstraße 13a bei Herrn Berger 3 Tr.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Dienst für Alles zum 1. oder 15. Juli. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 8, 1. Etage rechts.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 1. oder 15. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Mittelstraße Nr. 10, im Hofe links 1 Treppe.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches das Kochen gelernt hat, sucht Dienst. Geehrte Herrschaften mögen sich melden Hainstraße Nr. 7, im Hofe 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht bis 1. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 15 im Gewölbe.

Ein gesundes ordentliches kräftiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Juli. Zu erfragen Halle'sche Straße 15, 3. Etage.

Ein Mädchen vom Lande, das in der Küche bewandert ist, sucht Dienst zum Ersten. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 9, im Hofe 1 Treppe.

Eine Köchin, welche häusliche Arbeit mit übernimmt, sucht Stelle zum 1. Juli. Zu erfragen Königsstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Ein Mädchen, in der Küche und allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. Juli Dienst bei anständiger Herrschaft. Adr. bittet man bei Herrn D. Wagenknecht, Centralhalle, niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst für Küche und Haus zum 1. oder 15. Juli Grimma'sche Straße 37, 3. Et.

Eine zuverlässige brave Frauensperson, angehende Bierziger, sucht eine Stelle als Kinderwähne. Adressen bittet man gefälligst niederzulegen Grimma'scher Steinweg Nr. 49, 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen sucht eingetretener Hindernisse halber so bald als möglich bei anständigen Leuten für Alles ein Unterkommen, da sie in allen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, kann sie auch Stelle als Jungemagd annehmen. Zu erfragen im Bäckergeschäft Dresdner Straße Nr. 58.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche u. häusl. Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Nicolaisstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Ein Mädchen für Stubenarbeit und Kinder, eins für Küche und Haus suchen Stelle kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein gebildetes Mädchen, welches das Kochen gründlich erlernt, sich auch den Arbeiten der Hausfrau mit unterzieht, sucht hier oder auswärts weitere Stelle sofort oder bis zum 1. Juli. Das Nähere Quersstraße Nr. 2.

Ein anständiges Frauenzimmer sucht Arbeit im Waschen, Scheuern u. dgl. Johannisgasse Nr. 20, 2 Treppen.

Eine junge Frau sucht einige Aufwartung. Adressen abzugeben Neumarkt Nr. 16, 1 Treppe bei Madam Köhler.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen wünscht Aufwartung. Zu erfragen große Fleischergasse 29, im Hofe 2 Tr. bei Hr. Täger.

Ein Mädchen sucht Aufwartungen oder eine für den ganzen Tag. Markt Nr. 2 im Garnstand.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Aufwartung, womöglich für den ganzen Tag. Zu erfragen Reudniger Straße Nr. 13 im Hofe parterre.

Ein gesundes Mädchen sucht eine Stelle als Amme. Lützowstraße 9, 1. Etage bei Hebamme Zimmermann.

Ein kleines Gewölbe zu 60—80  $\text{fl}$  wird sofort zu miethen gesucht. Adressen sind unter R. O. # 4. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird für Michaelis d. J. ein Logis im Preise von 80—100  $\text{fl}$  in der Dresdner oder Marien-Vorstadt, oder auch in der Grenzgasse zu Reudnitz. Offerten wolle man gefälligst im Victualiengeschäft des Herrn F. W. Bösch, Grimm. Steinweg, (goldnes Einhorn) abgeben.

Gesucht wird von einem Beamten ein Logis im Preise von 40—60  $\text{fl}$ , Michaelis zu beziehen in der Westvorstadt. Adressen Weststraße 14, Post-Expedition II. P. S. niederzulegen.

### Garçon-Logis

mit Schlafstelle, parterre, erster oder zweiter Etage, wird von einem pünktlichen Herrn am Marienplatz oder Grenzgasse in Reudnitz zum 1. August gesucht. Adressen mit Preisangabe bei dem Kaufmann Herrn Nicolai, Leipziger Gasse 56 daselbst abzug.

Ein Garçon-Logis in der Nähe der I. Armenschule wird gesucht. — Adressen bittet man mit Angabe des Preises unter D. # 15. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein billiges unmeublirtes Stübchen wird zu miethen gesucht Kirchstraße im Salzverlaufe.

Ein meubl. Stübchen ohne Bett wird sofort oder später bei einer alleinst. Dame gesucht. Nr. B. 6. poste restante franco.

Eine anständige pünktlich zahlende Dame sucht eine Stube, wo möglich mit Kammer, mit oder ohne Meubel. Werthe Adressen bittet man unter H. H. # 14 in der Expedition niederzulegen.

Eine pünktlich zahlende Witwe, die ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, sucht eine Stube ohne Meubles. Adressen bittet man abzugeben Elisenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen eine Stube und Kammer bis zum 1. Juli. Adressen bittet man unter N. Z. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine ordentliche Person sucht ein freundliches Kämmerchen. Näheres am Obstand Dierstraße Nr. 5, Poststraßen-Ecke.

Zu vermieten sind 2 Gebett Betten. Zu erfragen alter Amtshof Nr. 7, 2 Treppen rechts.

### Ein Familienlogis,

die Hälfte der 1. Etage von Nr. 1 der Lindenstraße, 4 zweifelnstr., 3 einfenstr. Zimmer und die nöthigen Nebenpiecen enthaltend, ist von Michaelis ab zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Zu vermieten ist ein mittleres Familien-Logis im Preise von 120  $\text{fl}$ , 8 Treppen Sonnenseite. Zu erfragen Rosenstraße Nr. 13 parterre links.

Eine Wohnung, 1. Etage, ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten und zu Johanns zu beziehen Lützowstraße Nr. 6 im Laden.

Weststraße 28 ist ein erhöhtes Parterre, 6 Stuben u. Zubehör nebst Garten, von Johanns oder Michaelis für 260  $\text{fl}$  zu vermieten. Näheres 1. Etage.

ist ein  
Zu  
einzel  
Zu  
stehen  
Zu  
Schla  
Zu  
später  
Zu  
Zu  
oder  
Zu  
oder  
Zu  
cabine  
Zu  
Saal  
Zu  
ein f  
Ma  
Zu  
Schla  
Zu  
Saal  
zum  
Zu  
große  
Herr  
verm  
Tate  
Zu  
heller  
Neu  
Zu  
ansta  
Zu  
mieth  
Zu  
mieth  
Zu  
zu v  
Zu  
fort  
Zu  
jimm  
ist a  
Stra  
Zu  
offen  
Zu  
heton  
Zu  
Saal  
Zu  
stelle  
Zu  
Gran

**Zu vermieten**

ist eine halbe 2. Etage. Näheres Emilienstraße 1 parterre rechts.

**Vermietung.**

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafstube an einzelne Personen. Näheres hohe Straße Nr. 17 parterre.

Zu vermieten ist vom 1. Oct. d. J. an die 2. Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, Moritzstraße Nr. 1a.

Zu vermieten ist ein großes gut meubliertes Zimmer nebst Schlafkammer Königsstraße Nr. 9, III.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube sofort oder später und auch eine Schlafstelle Markt 10, Treppe B 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine feine meublierte Stube Frankfurter Straße Nr. 33, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube für ein oder 2 Herren Neutrichhof Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist ein Zimmer mit Schlafstube, meubliert oder unmeubliert, Bosenstraße Nr. 18, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein schönes großes Zimmer mit Schlafcabinet Weststraße Nr. 21, 2. Etage links.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube mit Haus- u. Saalschlüssel Sternwartenstraße Nr. 14, 4 Treppen.

Zu vermieten ist nahe dem Bezirksgericht in einer 1. Etage ein fein meubliertes Logis.

Näheres Schuhmachergäßchen Gewölbe Nr. 8.

Zu vermieten zum 1. Juli ein fein meubl. Wohn- nebst Schlafzimmer mit schöner Aussicht Erdmannstraße 4, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Haus- und Saalschlüssel, meßfrei, für einen oder zwei Herren sogleich oder zum 1. Juli Petersstraße Nr. 6, 4 Treppen vorn heraus.

Ein elegant meubliertes **Garçonlogis**, aus Salon, großer Wohn- und Schlafstube bestehend, ist an einen oder mehrere Herren, zusammen oder getrennt, sofort oder später billig zu vermieten Gustav-Adolfstraße Nr. 19, 2. Etage, gegenüber dem Tattersall.

Mit oder ohne Meubles ist zu vermieten Stube mit großer heller Kammer oder 2 Stuben mit Alfoven Markt Nr. 8 über dem Meublesmagazin 3 Treppen.

Eine kleine freundliche Stube, separat, mit Hauschlüssel, ist an anständige Personen zu vermieten Promenadenstraße 5 im Garten.

Eine freundlich meublierte Stube nebst 2 Alfoven ist zu vermieten Grimm. Straße Fürstenhaus 3. Etage bei F. Walter.

Kopfplatz Nr. 10, 2. Etage sind einige recht freundlich und fein meubl. Zimmer mit Schlafzimmer für 1—2 Herren sogleich beziehbar.

Ein anständiges **Garçonlogis** in ruhiger Wohnung sofort zu vermieten Dorotheenstraße (freier Platz) 8, 2 Tr. links.

Kanstädter Steinweg Nr. 56 b, 2. Etage sind sofort anständige Garçonwohnungen zu vermieten.

Zu beziehen sind sofort einige gut meublierte meßfreie Wohnzimmer, auch mit Schlafzimmer, Reichstraße 47, 4. Etage d. h.

Eine freundliche Stube nebst Kammer ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Grimm. Straße Nr. 10 parterre.

Sogleich ist eine freundliche meublierte Stube zu verm., separat, offen ist daselbst eine Schlafstelle, Mühlgasse 8, 2 Treppen links.

Sofort zu vermieten ist eine kleine freundliche Stube vorn heraus kleine Fleischergasse Nr. 7, 3. Etage.

Ein freundlich fein meubliertes Zimmer ist zu vermieten mit Saal- und Hauschlüssel Plauenscher Platz 2/3, 1. Etage.

Eine freundliche unmeublierte Kammer separat und eine Schlafstelle ist zu vermieten Raundörfchen Nr. 20, 2 Treppen.

Offen sind Schlafstellen

Peterssteinweg Nr. 11, im Hofe rechts 3 Treppen.

**Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).**

Heute Mittwoch letztes Gastspiel des Carlo de Pasqualis und Fr. Lucrezia: **Sut Sternberg**. Lustspiel in 4 Abtheilungen. Grand Pas seul, getanzt von Fr. Lucrezia. Zum Schluß: **Edumbild eines Malers**. Ballet in 1 Act.

Heute in **Stötteritz Allerlei**, fr. Kuchen 2c. **Schulze**.

**Gosenschenke in Eutritzsch.**

Heute ladet zu **Allerlei** und morgen zum **Schlachtfest** ergebenst ein

Heinrich Fischer.

vis à vis der großen  
Funkenburg.

**Italienischer Garten.**

vis à vis der großen  
Funkenburg.

Heute Abend **Allerlei** mit **Cotelettes** oder **Bunze**. Lagerbier à Töpfchen 18  $\frac{1}{2}$ , Boher. à 2  $\frac{1}{2}$ , Bernesgrüner à Fl. 3  $\frac{1}{2}$  ff.

Offen ist eine freundliche Stube

Schützenstraße Nr. 10, hinten im Hofe 3 Treppen rechts.

Offen sind Schlafstellen

große Fleischergasse Nr. 20, links 3 Treppen links.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen in Schlafstelle

kleine Windmühlengasse Nr. 3, 1 Treppe vorn heraus.

**L. Werner, Plagwitz.**

Heute 8 Uhr.

**Schweizerhäuschen.**

Heute Mittwoch

**ABEND-CONCERT**

der verstärkten Capelle von F. Bühner.

Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Entrée 2 Ngr.

**Programm.**

**I. Theil.** 1) Ouverture zur Oper „Die Hugenotten“ von Meyerbeer. 2) Wachet auf! Chor von Rüden. 3) Fantasie über „Lützows wilde Jagd“ von Wittmann. — **II. Theil.** 4) Duv. zu „Camont“ von Beethoven. 5) Gebet der Krieger von Lachner. 6) Patriotische Klänge, Potpourri v. Menzel. — **III. Theil.** 7) Bilder aus dem Jägerleben, Tongemälde von Wittmann. 8) En avant, Marsch von Gangl.

**Chemnitzer Schlosskeller**

in Meuditz.

**Heute Mittwoch großes Concert.**

Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

Zu dem heutigen Concert empfehle **Allerlei** mit **Cotelettes** oder **Lende**, verschiedene andere Speisen, sowie ganz vorzügliche Biere.

Es ladet ergebenst ein **F. Borvitz.**

**Cis, Vanille** and **Erdbeere** vorzüglich à Port. 1  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$  empfiehlt  
L. Tillebein, Hainstraße Nr. 25.

**Brandbäckerei.**

Heute Mittwoch **Stachelbeerkuchen**, **Fladen**, **Dresdn. Strep.** sowie die **Kaffeekekchen.**

Eduard Hentschel.

**Drei Lilien in Meuditz.**

Heute empfiehlt **Filet de boeuf** mit **Blumentohl**, **Cotelettes** mit **Spargel**, **Bernesgrüner** und **Lagerbier** **W. Sahn.**

**GOSENTEAL.**

Heute Mittwoch **Allerlei** mit **Cotelettes** à Portion 5  $\frac{1}{2}$ . — Gose und Bier ausgezeichnet. **Bartmann & Krahl.**

**Zur goldenen Säge.**

Für heute Abend lade ich zu **Allerlei** 2c. freundlichst ein.

L. Meinhardt.

**Gute Quelle, Brühl 22, 1. St.**

Heute **Allerlei** nebst großer Auswahl anderer Speisen, vorzügl. Kaffee, gutes böhmisch u. bayerisch Bier empfiehlt **H. Grün.**

**Insel Buen Retiro.**

Große Krebse, verschiedene warme und kalte Speisen, Kaffee und Kuchen, Lager- und Weißbier ff. **J. C. Radolph.**

Gestern Nachmittag 4 Uhr starb nach langen schweren Leiden unser heißgeliebter Sohn und Bruder,  
**Gustav Lindner,**  
 in seinem noch nicht vollendeten 22. Lebensjahre, welches ich Ver-

wandten und Freunden hierdurch ergebenst anzeige mit der Bitte um stillen Beileid.  
 Leipzig, den 18. Juni 1866.

Die trauernde Mutter nebst Tochter.

Die Beerdigung unseres Mitmeisters **C. F. Bleyel** findet Donnerstag Nachmittag halb 3 Uhr statt. Wer demselben die letzte Ehre erweisen will, habe die Güte sich zu dieser Zeit im Trauerhause, Gerberstraße, goldene Sonne, einzufinden.

**Eduard Engelmann, Obermeister.**

**Städtische Speiseanstalt.** Donnerstag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Weinoldt.

### Angemeldete Fremde.

- |   |  |  |
|---|--|--|
| Aller, Kunstgärtner a. Erfurt, Stadt Hamburg.<br>Amberg, Rentant a. Luckau, Waldstr. 4.<br>Angels, Frau Privat. n. Tochter a. New-York, Stadt Nürnberg.<br>Ahtelhauser, Part. a. Dessau, Restauration des Berliner Bahnhof.<br>Braune, Kfm. a. Frankenberg, und<br>Buch, Kfm. a. Freiberg, Stadt Hamburg.<br>Badenieli, Kfm. a. Nordhausen, goldnes Sieb.<br>Bulrodt, Rent. a. Cavalese, Lebe's Hotel garni.<br>Bergner, Fabr. a. Naumburg, Münchner Hof.<br>Bahl, Uhrmacher a. Arnberg, und<br>Baumgärtel, Uhrmacher a. Delitzsch, w. Schwan.<br>Blattoni, Kfm. a. Frankfurt a/D., Brüsseler Hof.<br>Gramer, Rent. a. Hamburg, Hotel de Baviere.<br>Cellarius, Musikdir. a. Neuhaldensleben, g. Sieb.<br>Cohen, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.<br>Depas, Packmeister a. Bremen, Lebe's H. garni.<br>Drechsler, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.<br>Donner, Def. a. Hirschfeld, g. Einhorn.<br>Debriz, Stabsf. a. Braunsig, Lebe's H. garni.<br>Einwald, Goldarb. a. Heidelberg, g. Sonne.<br>Ellon, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Palmbaum.<br>Gismann, Hblsm. a. Markersbach, braunes Ros.<br>Falsti, Prof. a. St. Petersburg, St. Frankfurt.<br>Forster, Kfm. a. Uslar, g. Elephant.<br>Großmann, Pferdehldr. a. Halle, g. Sonne.<br>Göpel, Weber a. Altenburg, Bamberger Hof.<br>Günzburg, Banq. n. Fam. a. Paris, Hotel de Baviere.<br>Hagendorf, Kfm. a. Gschwege, Stadt Hamburg.<br>Herrmann, Pferdehldr. a. Halle, goldne Sonne. | Hüfner, Dr. med. a. Berlin, S. j. Palmbaum.<br>Hohl, Kfm. a. Annaberg, S. St. Dresden.<br>Häpfe, Rent. a. Gützkow,<br>Hunger, Kfm. a. Glauchau,<br>Holland, Schauspieler a. Würzburg, und<br>Hartwig, Schmiedemstr. a. Barth, St. Nürnberg.<br>Haun, Dr. a. Erfurt, Stadt Frankfurt.<br>Hauser, Stud. a. Dresden, g. Elephant.<br>Hoffmann, Kfm. a. Erfurt, grüner Baum.<br>Iwanowitsch, Staatsbeamter n. Fam. a. Petersburg, Stadt Gotha.<br>Jung, Fabr. a. Bremen, S. Stadt Dresden.<br>Kropf, Kfm. a. Nordhausen,<br>Kooren, Prediger a. Hamburg,<br>Kämmerer, Kfm. a. Halle, und<br>Kaiser, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Gotha.<br>Kanz, Kfm. a. New-York, S. de Baviere.<br>Köhler, Kfm. a. Braunschweig,<br>Koch, Pastor a. Weimar, und<br>Krüger, Opersänger n. Frau aus Wismar, Hotel zum Palmbaum.<br>Lühro, Fel. a. Zürich, Stadt Nürnberg.<br>Merkel, Kfm. a. Seebauhen, Brüsseler Hof.<br>Merz, Commerz.-Math. a. Augsburg, S. de Ruffie.<br>Rennickses, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.<br>Reischner, Kfm. a. Gubenstock, grüner Baum.<br>Matthes, Kfm. a. Ischopau, und<br>Rosdorf, Procurist a. Chemnitz, S. St. Dresden.<br>Nürnberg, Kfm. a. Lissa, Restaur. des Berliner Bahnhof.<br>Nögli, Fabr. a. Solzern, S. j. Palmbaum.<br>Dehme, Kfm. a. Kiel, Hotel de Baviere. | Orloff, Frau Generalin a. Petersburg, Restauration des Berliner Bahnhof.<br>Peppich, Kfm. a. Neustadt a/D., S. j. Palmb.<br>Pohl, Wollhldr. a. Wintersdorf, br. Ros.<br>Pehold, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Pologne.<br>Pfannstiel, Kfm. a. Glauchau, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.<br>Reddelin, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Ruffie.<br>Rückert, Stabsf. a. Eisenburg, br. Ros.<br>Rosenthal, Kfm. a. Berlin, S. de Pologne.<br>Ritter, Kfm. a. Stettin, Stadt Nürnberg.<br>Reibinger, Kfm. a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhof.<br>Schneider, Kfm. a. Meerane, Hotel j. Magdeburger Bahnhof.<br>Schwarzenberg, Kfm. a. Scheibenberg, Hotel Stadt Dresden.<br>Simmerd, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.<br>Stempel, Kfm. a. Halle, goldne Sonne.<br>Scholl, Ingen. a. Berlin, und<br>Schönstadt, Kfm. a. Erfurt, S. j. Palmbaum.<br>Sieler, Kfm. a. Hof, Rest. d. Thür. Bahnhof.<br>Schatz, Wollhldr. a. Wintersdorf, br. Ros.<br>Schönherr, Kfm. a. Chemnitz, S. de Pologne.<br>Starke, Kfm. a. Weissenfels, Rosenkranz.<br>Timmig, Fabr. a. Schleiz, Stadt Hamburg.<br>Taubert, Kfm. a. Naumburg, Restaur. des Thüringer Bahnhof.<br>Urban, Stabsf. a. Merseburg, S. de Baviere.<br>Wedekind, Buchhldr. a. Berlin, g. Elephant.<br>Witte, Ingenieur aus Magdeburg, Lebe's Hotel garni. |
|---|--|--|

### Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 19. Juni. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 112<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Berl.-Anh. 165<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Berlin-Potsd.-Magdeb. 163<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Berl.-Stettiner 107<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Bresl.-Schweidn.-Freib. 105<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Eln.-Mind. 120; Cos.-Oberb. 36<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Galizische Carl-Ludwig 58<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Mainz-Ludwigshafen 103; Mecklenb. 55; Friedr.-Wilh.-Nordbahn 47<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Oberschl. Lit. A. 121<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Destr.-Franz. Staatsb. 72; Rheinische 92<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Südbahn (Lomb.) 70<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Thüring. 116; Warschau-Wiener 44<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Preuß. Anleihe 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 90<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 80<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. Staats-Sch.-Scheine 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 68; Destr. Nat.-Anleihe 41<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. Credit-Loose 46<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. Loose von 1860 49<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. von 1864 27; do. Silber-Anleihe 47<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. Bank-Noten 74; Russ. Prämien-Anleihe 73; do. Polnische Schagobligat. 52; do. B.-Noten 64<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Amerikaner 68<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Darmstädter do. 58<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Destr. do. 65; Disc.-Comm.-Anth. 74<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Genfer Cred.-Act. 21; Serrac Bank-Act. 89<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Gothaer Priv.-B.-Act. —; Leipziger Credit-Actien 61; Rhein. do. 77<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Preuß. Bank-Anth. 116; Destr. Cr.-Act. 43<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Sächs. Bank-Actien 88; Weimar. Bank-Act. 79<sup>7</sup>/<sub>8</sub>. — Wechsel. Amsterdam l. S. 141; Hamburg l. S. 152<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. 2 M. 149<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; London 3 M. 6.17<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Paris 2 M. 79<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Wien 2 M. 71<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Frankfurt a./M. 2 M. 57.2; Petersburg l. S. 70<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Bremen 8 Tage 109<sup>1</sup>/<sub>2</sub> festst.

Wien, 19. Juni. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 60.75; Metall. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> —; Staatsanl. v. 1860 72.90; Bank-Act. 665; Act. der Creditanstalt 127.30; Silberagio —; London 142. —; l. l. Münzduc. —; Lombarden 156. **Belebt.** Börsen-Notirungen v. 18. Juni. Metall. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 57. —; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 60. —; Bantact. 674; Nordb. 149.50; mit Verloofung v. J. 1854 68.50; Nation.-Anl. 60.50; Act. der St.-E.-Gesellsch. 155.70; do. der Cred.-Anst. 126.20; London 140; Hamburg 103.50; Paris 56. —; Galizier 169.50; Act. d. Böhm. Westb. 124; do. d. Lomb. Eisenb. 156; Loose d. Creditanst. 102.50; Neueste Loose 73.25.

London, 18. Juni. Consols 86<sup>3</sup>/<sub>4</sub>.

Paris, 18. Juni. 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Rente 62.47; Ital. neue Anleihe —; Ital. Rente 37.25; Credit-mobilier-Actien 470. —; 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Span. —; 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Span. —; Silberanleihe —; Destr. St.-Eisenb. —

### Händels Bad in der Parthe. Temp. des Wassers den 19. Juni Ab. 6 U. 14° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von **C. Volz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Actien 280. —; Lomb. Eisenbahn-Actien 260. — — 235, träge, unbelebt, 62.50, 62.60.

### Telegraphische Depeschen.

Berlin, 19. Juni Abends 6 Uhr. Der Staatsanzeiger enthält ein Manifest des Königs: „An Mein Volk.“ Dasselbe lautet im Wesentlichen: Die Hoffnung, daß aus der österreichisch-preussischen Waffenbrüderschaft eine auf gegenseitiger Achtung beruhende Bundesgenossenschaft zu Deutschlands Wohlfahrt und Macht hervorgehen werde, sei getäuscht. Oesterreich erkenne in Preußen nicht seinen natürlichen Bundesgenossen, sondern den feindlichen Nebenbuhler, und habe deshalb deutsche Bundesfürsten zum Bundesbruch verleitet. Erniedrigung Preußens sei das Kampfgeloh der Feinde. Im Preußenvolke lebe aber der Geist von 1813. Die Gegner täuschen sich, wenn sie Preußen durch innere Streitigkeiten gelähmt wähnen. Dem Feinde gegenüber gleicht sich aus, was sich entgegensand, um demnächst im Glück und Unglück vereint zu bleiben. Das Manifest hebt ferner hervor, daß Preußen gemeinsam mit Frankreich, England und Rußland vergeblich gütliche Ausgleichung versucht habe und fährt fort: Wir müssen kämpfen für unsere Existenz, in Kampf auf Leben und Tod hineingehen gegen Diejenigen, welche das Preußen des großen Kurfürsten, Friedrichs des Großen und der Freiheitskriege erniedrigen wollen. Verleiht Gott den Sieg, so werden wir stark genug sein, das lose Band Deutschlands, welches durch Diejenigen zerrissen wird, die das Recht und die Macht des nationalen Geistes fürchten, fester und heilvoller zu erneuen.

London, 19. Juni. In der Unterhausung kam es um 1 Uhr Morgens zur Abstimmung über ein wichtiges Amendement zur Reformbill und das Ministerium blieb in der Minorität. Es wird in der nächsten Sitzung (heute Nacht) anzeigen, ob es abtritt oder die Regierung weiter zu führen versuchen wird.

### Nachtrag.

\* Leipzig, 19. Juni. Heute Abend 7 Uhr erschien bei dem Verleger der „Leipziger Abendpost“ ein preussischer Officier und verbot im Namen des königl. preussischen Stadtcommando's das fernere Erscheinen der gedachten Zeitung.